

ESG versus Performance? Für Investoren im Minensektor sollte es keine Wahl sein

Wie ESG-Investments überlegende risikoadjustierte Renditen erzielen können

Baker Steel Capital Managers LLP

6. April 2021

Investitionen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance („ESG“) stehen nun im Mittelpunkt der Strategien vieler Anleger und haben zu einer Bewertung von Unternehmen, Anlageverwaltern und ganzen Sektoren nach einem geänderten Kriterienkatalog geführt, um „Best Practices“ in ESG-Fragen sicherzustellen. Zweifellos müssen für den Minensektor als Rohstoffindustrie ESG-Faktoren im Mittelpunkt des Denkens von Unternehmen und Investoren stehen. Für Baker Steel, einem aktiven langfristigen Investor in Minenaktien, ist die größere Bedeutung von ESG-Research sehr zu begrüßen. Die Bewertung von ESG-Problemen war schon immer ein Schlüsselement unserer Investment Due Diligence- und Risikomanagementprozesse.

Im Bergbausektor sind signifikante Veränderungen im Gange, da Metallproduzenten zunehmend bestrebt sind, ihre anspruchsvollen ESG-Ziele zu erreichen. Einige Anleger sind jedoch möglicherweise der Ansicht, dass zwischen der Suche nach Renditen und verpflichtenden ESG-Prinzipien eine „Entweder-Oder“ Wahl besteht. Wir sind davon überzeugt, dass dies nicht der Fall ist. Baker Steel hat ein regelbasiertes, proprietäres ESG-Rahmenwerk implementiert, welches uns eine aktive Auseinandersetzung mit ESG-Themen während unseres Aktienaushwahlprozesses ermöglicht. Wir sind davon überzeugt, dass Baker Steel aufgrund dieser Tatsache und der Zusammenarbeit mit Branchenverbänden in ESG-Fragen, sowie der konsequenten risikobereinigten Outperformance unserer Fondsreihe zu den führenden Unternehmen im Bereich ESG-Investitionen im Minensektor gehört.

Baker Steel Capital Managers LLP – Ein Manager führend im ESG-Mineninvestment

Ein robuster ESG-Bewertungsrahmen

- Internes ESG-Screening und Scoring
- Eigene Unternehmensforschung
- ESG-Daten von Drittanbietern enthalten
- Engagement in Branchenverbänden - UN PRI, LuxFLAG¹ ESG-Label für UCITS-Teilfonds

Sustainable Finance Disclosure Regulation (“SFDR“)

- Baker Steels UCITS-Fonds sind nach Artikel 8 SFDR klassifiziert
- Baker Steel hat sich entschieden, die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen zu berücksichtigen (Artikel 4)
- Veröffentlichte Details zur Förderung von Umwelt- und Sozialmerkmalen (Artikel 10)

Im Minensektor ist ein Wandel im Gange, der sich aus den doppelten Kräften von ESG-Investitionen und der „Revolution“ grüner Technologien ergibt. ESG-Investitionen erhöhen die Kontrolle in Bezug auf Unternehmenspraktiken durch die Stakeholder und wirken sich direkt darauf aus, wie Investoren den Sektor bewerten und Kapital zuweisen. Die Bereitschaft von Anlegern, schlechte oder veraltete ESG-Praktiken von Minenunternehmen in Kauf zu nehmen, lässt zunehmend nach. ESG-Fortschritte werden kontinuierlich von Investoren wie Baker Steel, die sich stark für eine nachhaltige Förderung von Metallen einsetzen, vorangetrieben.

Der Bergbausektor hat in den letzten Jahren erhebliche Fortschritte bei der Erreichung der ESG-Ziele erzielt, darunter Verbesserungen der Energieeffizienz, der Wassereffizienz und der Emissionsreduzierung im gesamten Sektor, sowie eine verbesserte Sicherheit für das Personal.

- So konnten beispielsweise US-Minen in den letzten 15 Jahren die Rate tödlicher Verletzungen um 63% senken (Quelle: National Mining Association).
- 75% haben ein spezielles Nachhaltigkeitsgremium (ca. 85% für unsere UCTIS-Portfolios)*.
- 80% haben Richtlinien zu Energieeffizienz, Wassereffizienz und Emissionsreduzierung (ca. 90% für unsere UCITS-Portfolios)*.
- 90% der Unternehmen haben Ethik- und Menschenrechtsrichtlinien (ca. 95% für unsere UCITS-Portfolios, mit den einzigen Ausnahmen in Ländern, in denen entsprechende Gesetze wirksam sind und durchgesetzt werden)*.

*Quelle: Baker Steel Capital Managers LLP. Daten basieren auf Research von 120 Minenunternehmen.

Diese ESG-Fortschritte wurden von Branchenorganisationen unterstützt, darunter dem International Council of Mining & Metals und dem World Gold Council; aber es ist natürlich noch viel zu tun, da zwischen den Unternehmen noch große Unterschiede in diesem Punkt bestehen. ESG-bezogene Herausforderungen für Minenunternehmen sind häufig deutlich sichtbar, was zu negativen Wahrnehmungen der Branche führt, wobei Reputationskosten bei Fehlern recht hoch sein können. Wichtig für Bergbauunternehmen ist, dass über 80% der zwanzig größten Investoren in diesen Sektor die UN-Grundsätze für verantwortungsbewusstes Investieren (UN PRI) unterzeichnet haben. Daher ist der Druck auf Metallproduzenten, ihre ESG-Anstrengungen weiter zu verbessern, unerbittlich.

Die andere wichtige Kraft, die Minenunternehmen beeinflusst, ist die „Revolution“ grüner Technologien, die verspricht, die Branche in den kommenden Jahren angesichts der steigenden Nachfrage nach Spezialmetallen und -materialien zu verändern. Bergbauunternehmen sind untrennbar mit sich schnell entwickelnden grünen Industrien verbunden, insbesondere mit der Produktion von Elektrofahrzeugen, der Batterieentwicklung und erneuerbaren Energien. Minenunternehmen spielen zweifellos bereits eine wichtige Rolle für eine nachhaltige Entwicklung, doch die Industrie muss noch weitere große Fortschritte erzielen.

Hat die ESG den Investitionsprozess von Baker Steel verändert?

Während das Interesse für ESG-Themen bei Anlegern in den letzten Jahren stark angestiegen sind, ist dies für Baker Steel alles andere als ein neues Konzept. Angesichts des aktiven und Bottom-up-Charakters unseres Investment-Research-Prozesses sind ESG-Faktoren seit langem in unsere Analyse integriert, können jedoch in verschiedene Kategorien fallen, z. B. während der Analyse des Projektrisikos oder der Managementkompetenz. Mit dem Aufkommen der ESG-Forschung als eigenständigem Analysebereich wurde uns jedoch klar, dass eine Formalisierung des ESG-Researchs unseres Teams angemessen war. Wir sind der festen Überzeugung, dass ein formelles ESG-Rahmenwerk unsere Fähigkeit verbessert hat, im Vergleich zu unseren Benchmarks und unserer Vergleichsgruppe überlegene risikobereinigte Renditen zu erzielen. Wir sind davon überzeugt, dass wir durch die Erweiterung des Umfangs, der Details und der Disziplin unseres ESG-Ansatzes unseren Aktienaushwahlprozess und unser Risikomanagement weiter gestärkt haben.

Eine der wichtigsten Verpflichtungen gegenüber ESG in unserem Anlageansatz war die Entscheidung, UN-PRI-Unterzeichner zu werden und unsere preisgekrönten UCITS-Teilfonds BAKERSTEEL Precious Metals Fund und BAKERSTEEL Electrum Fund als Artikel 8-konforme Fonds gemäß der Sustainable Finance Disclosure Regulation einzustufen ("SFDR"). Dies bedeutet, dass diese Fonds von Baker Steel verpflichtet sind, ökologische und soziale Merkmale zu fördern, wobei Einzelheiten zu diesen Aktivitäten veröffentlicht werden (gemäß Artikel 10 des SFDR). Wir glauben, dass dieser Grad der Integration der ESG-Ziele ein angemessenes Spiegelbild der Forschung und des Engagements in ESG-Fragen ist, die im Rahmen dieser Strategien durchgeführt werden.

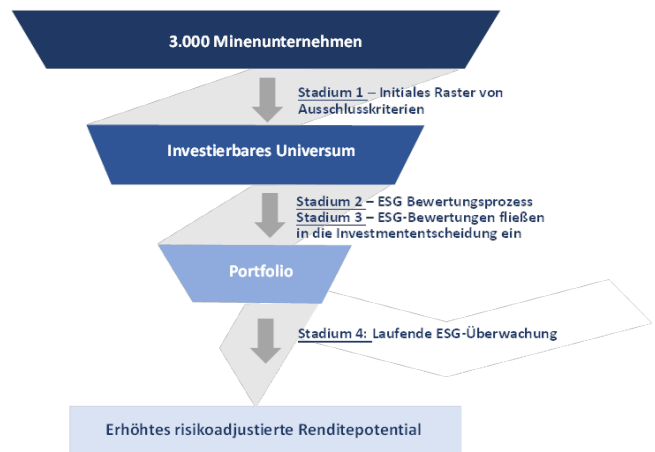
Unsere Prozesse wurden auch von externen Quellen und Organisationen, einschließlich der PRI der Vereinten Nationen, in Anerkennung der Bedeutung ihrer Leitlinien für verantwortungsvolle Investitionstätigkeiten und der Initiative der Church of England zur Sicherheit von Tailings-Dämmen überprüft. Wir wurden darüber hinaus in den letzten Wochen in unserem ESG-Ansatz dadurch ermutigt, dass unsere beiden UCITS-Teilfonds von der Luxembourg Finance Labeling Agency (LuxFLAG) ¹ mit einem ESG-Label ausgezeichnet wurden. Nach unserem Kenntnisstand sind die UCITS-Fonds von Baker Steel die einzigen global diversifizierten Minenaktienfonds, die dieses Label erhalten haben. Dies ist eine starke Bestätigung für das hohe ESG-Engagement unseres Teams.

Baker Steels ESG Rahmen ist im gesamten Investmentprozess implementiert

Das ESG-Rahmenwerk von Baker Steel - eine gründliche Bewertung von ESG-Fortschritten im Minensektor

Das erweiterte ESG-Research-Rahmenwerk von Baker Steel integriert ESG in verschiedene Phasen des Investitionsprozesses. Im Mittelpunkt dieser Strategie steht unser firmeninterner Screening- und Scoring-Prozess zur Bewertung der ESG-Leistung von Unternehmen in unserem investierbaren Universum.

Eine der Hauptstärken unseres Teams ist das Bottom-up-Research, das als Grundlage für die Aktiauswahl durchgeführt wird. Daher verwenden wir für die ESG-Forschung unsere eigenen Daten und Eingaben aus Unternehmensrecherchen, Managementmeetings und Ortsbesichtigungen, ergänzt durch Daten von Drittparteien. Es ist wichtig anzumerken, dass einige Unternehmen im Minensektor noch nicht über ESG-Indikatoren mit dem hohen Standard berichten, den der Markt erwartet. In vielen Fällen sind unsere internen Daten daher genauer als die von Datenbanken von Drittanbietern. Wir erkennen jedoch die Notwendigkeit an, externe unabhängige Informationen einzubeziehen, um die von unseren Fondsmanagern geleistete Arbeit zu überprüfen.



Quelle: Baker Steel Capital Managers LLP

Der Rahmen von Baker Steels ESG-Forschung umfasst vier Bereiche: Erstes Vorscreening, ESG-Bewertung, Auswirkungen der ESG-Scores auf die Investitionsentscheidung und laufende Überwachung. Das erste Screening, die erste Phase unseres Frameworks, beinhaltet die Anforderung wichtiger Nachhaltigkeitsmetriken, die nicht verhandelbar sind. Unternehmen müssen über Richtlinien zu Ethik, Bestechung und Korruption, Menschenrechten und Kinderarbeit verfügen. Ein weiterer kritischer Aspekt betrifft das Tailings-Management, das angesichts der Gefahr eines Versagens des Tailings-Damms eine erhebliche Herausforderung für Bergbauunternehmen darstellt. Unsere Forschung und Erfahrung in diesem Sektor zeigen, dass Unternehmen mit strengen ESG-Richtlinien im Laufe der Zeit in der Regel eine überlegene Investment-Performance erbringen, was zum Teil auf geringere Chancen bzgl. Unfälle, Skandale und schlechte Praktiken im Vergleich zu Unternehmen ohne strenge Richtlinien zurückzuführen ist. Darüber hinaus kann ein in Bezug auf ESG gut geführtes Minenunternehmen Bußgelder, Produktionsverzögerungen aufgrund von Streiks oder Vertrauensverlust der Anleger vermeiden.

Die zweite Phase ist der ESG-Bewertungsprozess, der in unserem investierbaren Universum durchgeführt wird und dessen Ergebnisse im Laufe des Jahres aufgrund von Unternehmensaktualisierungen und -ereignissen angepasst werden. Wir messen und gewichten 20 Nachhaltigkeitsmetriken, die für unsere Anlagestrategie am relevantesten sind, um die ESG-Leistung eines Unternehmens zu bewerten, Probleme zu kennzeichnen und Pläne zur Schadensminderung hervorzuheben. Anschließend wird eine qualitative Bewertung vorgenommen, um weitere Aspekte der ESG-Leistung zu berücksichtigen, die außerhalb der quantitativen Bewertung liegen, die durch Unternehmensrecherchen, Besprechungen und Besuche vor Ort des Investmentteams ermittelt werden. Wir verwenden die Bewertung durch Dritte auch als Gegenprobe zu unseren eigenen Ergebnissen.

Drittens werden die daraus resultierenden ESG-Scores in den Investitionsentscheidungsprozess einbezogen. ESG-Scores werden direkt in unsere Investmentbewertungsanalysen integriert, welche entscheidend für die Aufnahme von Aktienwerten in das Portfolio sind. Gleiches gilt für die Gewichtungen von Portfoliositionen. In der letzten Phase werden ESG-Fortschritte von Unternehmen, hauptsächlich durch Besprechungen und Besuche vor Ort, fortlaufend überwacht. Hierbei beurteilen wir das Engagement in ESG-Fragen eines Minenunternehmens nach Bedarf auch über Stimmrechte, um sicherzustellen, dass Unternehmen weiterhin an unseren ESG-Grundsätzen ausgerichtet sind und sich an bewährte Verfahren halten.

Ein aktiver Managementansatz ist erforderlich, um sicherzustellen, dass ESG bei der Identifizierung von attraktiven Renditen priorisiert wird

Als spezialisierte Investoren im Bergbausektor sehen wir derzeit eine Vielzahl von Möglichkeiten in der gesamten Branche. Von einem sich schnell entwickelnden Bullenmarkt für Spezialmetalle, der von steigenden Nachfrageprognosen für die „Bausteine“ der grünen Technologien angetrieben wird, bis zur Margenausweitung im Edelmetallsektor, die von einem historisch unterstützenden makroökonomischen Umfeld mit niedrigen und negativen Realzinsen unterstützt wird. Aufgrund dieser Faktoren und auch wegen eines wachsenden Inflationsdrucks sehen wir für einen aktiven Manager wie uns erhebliche Anlagechancen. Als Spezialisten für Minenaktien konzentrieren sich die Strategien von Baker Steel darauf, den inhärenten Wert von Metallproduzenten zu ermitteln. Wir bemühen uns, unseren Kunden Zugang zu hochwertigen Produzenten zu verschaffen, welche von effektiven Managementteams geleitet werden und sich dem Shareholder Value und ESG-Kriterien verpflichten. Die regelmäßigen Leser der Baker Steel-Kommentare werden mit den Hauptthemen vertraut sein, die wir hier für Investoren identifizieren (mehr dazu [hier](#).)

Insgesamt sind wir der Ansicht, dass die zunehmende ESG-Sensibilität von Investoren im Minensektor die entscheidende Bedeutung eines aktiven Managements in diesem Sektor unterstreicht. Ein selektiver Ansatz bei der Portfoliokonstruktion war noch nie so wichtig, um Unternehmen zu vermeiden, bei denen das Risiko von schlechten Praktiken oder potenziellen ESG-Problemen besteht.

Baker Steel ist der festen Überzeugung, dass sich Performance und ESG-Kriterien hervorragend ergänzen. ESG-Überlegungen sind der Schlüssel zur Schaffung und Aufrechterhaltung von Shareholder Value durch ein verbessertes Risikomanagement und die Einführung fortschrittlicher Best-Practice-Standards. Aus diesem Grund sind wir der Ansicht, dass gute ESG-Praktiken mit unserem Ziel vereinbar sind, unseren Anlegern weiterhin überlegene risikobereinigte Renditen zu bieten.

ESG-Investitionen bleiben ein hochdynamischer Bereich, der sich in den kommenden Monaten und Jahren weiterentwickeln wird. Vorschriften und Initiativen werden weitere Veränderungen in der gesamten Minenindustrie katalysieren. Wir sind jedoch der Ansicht, dass bedeutende Veränderungen weiterhin besonders von Investoren vorangetrieben werden, die sich mit ESG-Fragen befassen, Nachhaltigkeit fördern und neben der operativen Leistung auf einem hohen Praxisstandard bestehen.

Über Baker Steel Capital Managers LLP

*Baker Steel Capital Managers LLP verwaltet den **Baker Steel Gold Fund**, den **BAKERSTEEL Precious Metals Fund**, den **ES Gold & Precious Metals Fund** (allesamt Long Only Edelmetallaktienfonds), den **BAKERSTEEL Electrum Fund** und den **Baker Steel Resources Trust**.*

*Baker Steel hat eine starke Erfolgsbilanz in Bezug auf die Outperformance im Vergleich zu seinen Mitbewerbern und im Vergleich zu einer passiven Beteiligung an Gold oder Goldaktien. Die **Fondsmanager Mark Burridge und David Baker wurden für 2019 mit zwei Sauren-Goldmedaillen ausgezeichnet und bei den Mines & Money Awards 2020 & 2019 als Fondsmanager des Jahres ausgezeichnet**.*

*Der **BAKERSTEEL Precious Metals Fund** ist der Gewinner des 2020 zum vierten Mal in Folge **des Lipper Fund Award** für den besten Fonds über 3 Jahre und 5 Jahre, Gold- und Edelmetalle im Aktiensektor, während der **Baker Steel Resources Trust** zur **Investmentgesellschaft des Jahres 2020 & 2019**, Natural Resources von dem Fachmagazin **Investment Week** ernannt*

Quellen: Bloomberg, Company Reports, Baker Steel Capital Managers LLP, Cornish Lithium.

¹LuxFLAG ESG Label zeitlich begrenzt bis 31.2022. Hinweis: Anleger dürfen sich in Bezug auf Anlegerschutzfragen nicht auf das LuxFlag-Label verlassen. LuxFlag übernimmt diesbezüglich keine Haftung.

Wichtiger Hinweis

Bitte beachten Sie: Dieser Bericht wurde von Baker Steel Capital Managers LLP (eine Personengesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht, eingetragen in England unter der Nr. OC301191 und reguliert durch die Financial Conduct Authority) für den BAKERSTEEL Precious Metals Fund („BSPM“) und den BAKERSTEEL Electrum Fund („BSEF“) zur Information einer begrenzten Anzahl von institutionellen Anlegern (im Sinne der Definition im Fondsprospekt) erstellt. Er ist vertraulich und ausschließlich für die Verwendung durch die Person bestimmt, an die er adressiert ist. Dieses Dokument stellt kein Angebot zur Ausgabe oder zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zur Zeichnung oder zum Kauf von Anteilen oder anderen Beteiligungen dar und ist auch kein Teil eines solchen Angebots. Außerdem ist weder dieses Dokument noch die Tatsache, dass es veröffentlicht wird, die Grundlage für einen diesbezüglichen Vertrag und eine Berufung auf dieses Dokument im Zusammenhang mit einem Vertrag ist nicht möglich. Empfänger dieses Dokuments, die beabsichtigen, Anteile oder Beteiligungen im BSPM und BSEF zu beantragen, werden darauf hingewiesen, dass ein solcher Antrag ausschließlich auf der Basis der Informationen und Meinungen erfolgen kann, die in dem entsprechenden Verkaufsprospekt oder anderen diesbezüglichen Angebotsunterlagen gemacht werden. Sie können von den in diesem Dokument enthaltenen Informationen und Meinungen abweichen. Dieser Bericht darf nicht vervielfältigt oder einer anderen Person zur Verfügung gestellt werden und keine andere Person darf sich auf seinen Inhalt berufen. Die Veröffentlichung dieser Informationen stellt kein Angebot dar, sich an einem Investment zu beteiligen, und ist kein Bestandteil eines solchen Angebots. Dieser Bericht erhebt nicht den Anspruch, eine Anlageberatung irgendeiner Art zu erteilen. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit darf nicht als verlässlicher Hinweis für eine zukünftige Wertentwicklung angesehen werden. Die zukünftige Wertentwicklung kann gegebenenfalls wesentlich schlechter sein als die frühere Wertentwicklung und führt unter Umständen zu erheblichen Verlusten oder zum Totalverlust. Einige Zahlenangaben sind Näherungswerte und dienen lediglich der Information. Sie wurden aus verschiedenen Quellen gewonnen. Sofern nichts anderes angegeben ist, beziehen sich Daten und Aussagen auf den Stand zum Ende des Berichtszeitraums.